



Werkzeuge und Technologien für die Terminologiewerkarbeit

Angelika Zerfaß



Danke...

- ...an die Mitglieder der Gruppe "Werkzeuge und Technologien" für ihren tollen Einsatz bei der Erstellung unseres Kapitels der Best Practices – Broschüre
 - Rachel Herwartz
 - François Massion
 - Ines Prusseit
 - Donatella Pulitano
 - Detlef Reineke
 - Christoph Rösener
 - Uta Seewald-Heeg



Aufgabe

- Sammlung der Werkzeuge und Technologien, die in der Terminologiarbeit eingesetzt werden
- Logische Struktur
 - Welches Werkzeug wird wann und wie eingesetzt
- Beschreibung der Funktionalitäten
 - Generisch oder werkzeugspezifisch?
- Zusatzinformationen, um die Auswahl eines Werkzeugs einfacher zu machen
 - Benötigtes Vorwissen / benötigte Vorarbeiten
 - Ergebnis
 - Mögliche Nacharbeit
 - Welche Aufwände entstehen
 - Worauf sollte man achten (Fragen, die man bei der Prüfung eines Werkzeuges beachten sollte)



Werkzeuge

- Terminologie verwalten
- Terminologie sammeln
 - Konkordanzprogramme
 - Statistische Extraktionsprogramme
 - Linguistische Extraktionsprogramme
- Terminologie prüfen
 - Statistische Prüfung des Ausgangstextes
 - Linguistische Prüfung des Ausgangstextes
 - Prüfung der Übersetzung



Terminologie verwalten

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J |
|---|-----------|------------|--------------|---|-------------------------|---|--|-------------------|--|-------------------------|
| | ID-Nummer | Sachgebiet | Benennung de | Quelle_Benennung de | Verwendung_Benennung de | Definition de | Quelle_Definition de | Benennung fr | Quelle_Benennung fr | Verwendung_Benennung fr |
| 1 | | | | | | | | | | |
| 2 | 417 | Fischerei | Fischweg | DIN 4047-5, 1989, Ziff. 5.21 | bevorzugt | Anlage, die Fischen und Aalen das Überwinden einer Sohlenstufe ermöglicht. | DIN 4047-5, 1989, Ziff. 5.21 | passee à poissons | CE BE, Rapport sur l'état de l'environnement BE, 1998, p. 39 | recommandé |
| 3 | 3765 | Informatik | Festplatte | Schulze H.H., Computer-Enzyklopädie, 90 | bevorzugt | Flexible Plastikscheibe mit magnetisch beschichteten Oberflächen in einer Schutzhülle, die zur Speicherung von Daten dient. | nach Schulze H.H., Computer-Enzyklopädie, 90 | disque dur | ISO 2382-12:1988(E/F) | recommandé |

Listen

- Je Eintrag eine Zeile
- Je Eintrag mehrere Zeilen mit gleicher ID Nummer

| | A | B | C | D | E | F | G | H | I |
|---|-----------|--|------------------------------|---------|------------------|--|----------------------|---|--------------------|
| | ID-Nummer | Definition | Quelle Definition | Sprache | Benennung | Quelle Benennung | Verwendung Benennung | Kontext | Quelle Kontext |
| 1 | | | | | | | | | |
| 2 | 417 | Anlage, die Fischen und Aalen das Überwinden einer Sohlenstufe ermöglicht. | DIN 4047-5, 1989, Ziff. 5.21 | de | Fischweg | DIN 4047-5, 1989, Ziff. 5.21 | bevorzugt | Ein zusätzlicher Fischweg verbindet das Unterwasser des Krafthauses mit dem oberen Teil des Umgehungsgewässers. | tec 21/2002, S. 27 |
| 3 | 417 | | | de | Fischpaß | DIN 4047-5, 1989, Ziff. 5.21 | verboten | | |
| 4 | 417 | | | fr | passee à poisson | CE BE, Rapport sur l'état de l'environnement BE, 1998, p. 39 | recommandé | | |



Datenkategorien

Begriffsebene

ID

417



Grafik

Quelle der Grafik

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern

Definition

Anlage, die Fischen und Aalen das Überwinden einer Sohlenstufe ermöglicht.

Quelle der Definition

DIN 4047-5, 1989, Ziff. 5.21

Sprachebene

Sprachkürzel

de

de

fr

Anmerkung Sprache

Benennungsebene

Benennung

Fischweg

Fischpaß

passé à poisson

Verwendung

bevorzugt

verboten

recommandé

CE BE, Rapport
sur l'état de

Quelle Benennung

DIN 4047-5, 1989,
Ziff. 5.21

DIN 4047-5,
1989, Ziff. 5.21

l'environnement
BE, 1998, p. 39

Ein zusätzlicher
Fischweg
verbindet das
Unterwasser des
Krafthauses mit
dem oberen Teil
des Umgehungs-
gewässers.

Kontext

tec 21 21/2002, S.

Quelle Kontext

27



Terminologie sammeln

- **Manuell**
- **Konkordanzprogramm**
 - Liste aller in einem Text vorkommenden Wörter
 - nach Häufigkeiten oder alphabetisch sortierbar
 - Durch Stoppwortlisten begrenzbare
- **Statistische Extraktion**
 - Extraktion nach Häufigkeit
 - Aus einsprachigen oder zweisprachigen Quellen (z.B. aus einem Translation Memory)
 - Theoretisch für alle Sprachen verwendbar
- **Linguistische Extraktion**
 - Extraktion nach Regeln (z.B. Suche nach Nominalphrasen)
 - Aus einsprachigen oder zweisprachigen Quellen
 - Verwendbar für die Sprachen, die für das Programm zur Verfügung stehen



Terminologie prüfen

- **Statistische Prüfung der Ausgangssprache**
 - Verbotene Benennungen beim oder nach dem Schreiben eines Textes erkennen
 - Prüfung gegen eine vorgegebene Liste von erlaubten und verbotenen Benennungen
 - Ohne eine linguistische Intelligenz funktioniert aber die Prüfung stark flektierender Sprachen meist nicht so gut
 - Einfache Handhabung des Werkzeugs an sich
- **Linguistische Prüfung der Ausgangssprache**
 - Verbotene Benennungen und Inkonsistenzen erkennen
 - Zusätzliche Prüfungen wie z.B. Rechtschreibung und Grammatik
 - Stilprüfung anhand von benutzerdefinierten Regeln
 - Werkzeuge benötigen Einstellungen durch den Benutzer
- **Prüfung einer Übersetzung**
 - häufig inklusive weiterer Prüfmöglichkeiten auf Satzzeichen, Zahlen...
 - Oft in Translation Memory Systeme integriert oder für die zweisprachigen Dateien aus solchen Systemen ausgelegt



Technologie

• Austausch von Terminologie

- Listen / Tabellen
- Dateiformate der Werkzeuge

– Standard-Austausch Format TBX (TermBase eXchange)

- Grundlagen von TBX
- Wie sinnvoll ist der Einsatz von TBX für mich
- TBX versus TBX Basic



Ausblick

- Sofern sich neue Technologien und Werkzeuge ergeben, soll die Broschüre ergänzt werden
- Es ist eine Liste in Arbeit, die die existierenden Werkzeuge kategorisiert
- Es ist eine Liste in Arbeit, bei der Terminologieverwaltungssysteme nach Funktionalitäten kategorisiert werden
 - Wie frei lässt sich ein Eintrag strukturieren
 - Gibt es einen Export/Import des TBX Formats
 - ...



Danke